

IMP::Gewebebank

Die Dokumentation der Herstellung von Geweb Zubereitungen, die Etikettierung, der Freigabeprozess und die Lagerung von Geweben und Geweb Zubereitungen werden durch das Modul IMP::Gewebebank optimal unterstützt.

Hervorgegangen aus dem bewährten Blutspende-Informationssystem bietet die IMP Computersysteme AG ein Software-Modul, das speziell die Prozesse einer Gewebebank unterstützt. IMP::Gewebebank ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit universitären Einrichtungen. Das Software-Modul ist zuverlässig, einfach bedienbar und integriert Eingang, Analyse, Aufarbeitung, Herstellungsdokumentation und Qualitätskontrolle. Die sichere Lagerung und Abgabe der Präparate wird dokumentiert. Der Vertrieb der Präparate kann ebenso durch IMP::Gewebebank erfolgen.

Passt sich Ihren SOPs an

Durch Parametrisierung passt sich IMP::Gewebebank individuellen Arbeitsabläufen an. So werden beim Präparateingang alle Werte erhoben und Dokumente identifiziert, die Voraussetzung für eine Aufarbeitung sind. Eine erste Qualitätskontrolle prüft die Vollständigkeit der Daten und Eignung des Präparates. Eine durchgängige Kennzeichnung aller Dokumente, Proben und Präparate mit Barcodes sorgt für einen lückenlosen, kontrollierten und sicheren Prozess. Untersuchungen, Bewertungen und Messwerte – selbstverständlich auch von online angeschlossenen Analysegeräten – gehen in den Herstellungsprozess ein und sichern jederzeit die erforderliche Qualität der Aufarbeitung.

Herstellungsdokumentation nach AMG

Die bewährte AMG-konforme mehrstufige Dokumentation der Herstellung und eine flexible Parametrierung der Qualitätskriterien der einzelnen Gewebearten durch Stammdaten erleichtern die Erfüllung der gesetzlichen Dokumentationspflichten. Neben Messwerten können auch qualitative Kriterien, zeit- und dauerbasierte Daten sowie Daten aus Produktionsgeräten verwaltet und bewertet werden. Durch die Möglichkeit den Freigabeprozess durch elektronische Signatur zu unterstützen kann der Papieraufwand vermindert werden.

IMP::Gewebebank integriert sowohl Quarantäneprozesse als auch batchweise Untersuchungen von Proben aus verschiedenen Präparaten, die über einen längeren Zeitraum gesammelt werden.

Integriertes Proben-/Präparatelager

Die integrierte Lagerverwaltung für Proben und Präparate sichert das Wiederauffinden und passt sich durch Parametrisierung den gegebenen Lagermöglichkeiten an. In IMP::Gewebebank werden die verschiedenen physikalischen und logischen Lagermöglichkeiten als Stammdaten hinterlegt. Proben, die eingelagert werden sollen, werden automatisch geeignete Lagerplätze zugewiesen. Hierbei können verschiedene Lagerstrategien Anwendung finden. Einlagerung, Umlagerung nach Quarantäne und Entnahme von Proben und Präparaten werden durch Picklisten und barcodegestützte Bestätigung jeder Lagerbewegung sicher abgebildet. So ist stets ersichtlich, wo welche Proben und Präparate lagern.

Wünschen Sie weitere Informationen zu IMP::Gewebebank? Sprechen Sie uns bitte an!

MEHRWERTE

- Durchgängiges Barcodekonzept
- Sicherheit durch Online-Analytik
- Laufende Sicherung der Qualität durch konfigurierbare Plausibilitätsprüfungen
- Mehrstufige Herstellungsdokumentation nach AMG
- GLP-gerechte Dokumentation aller Arbeitsschritte
- Dokumentation aller Bearbeitungsschritte und Lagerbewegungen
- Integriertes Proben-/Präparatelager
- Schnittstellen zu externen Laboren

TECHNISCHE DETAILS

- Server-Betriebssystem:
Linux (SuSe, RedHat),
virtualisierbar mit VMWare ESX
- Client-Betriebssystem:
Windows, Citrix
- Datenbank:
Oracle
- Kommunikation:
HL7, LDT, HTML, XML, ASTM